

Turnen: Erfolge bei „Jugend trainiert für Olympia“

Gleich zwei erste Plätze geholt

Erfolgreich nahmen 16 Gymnastinnen aus den hiesigen Schulen am Finale des Regierungspräsidiums Stuttgart für den Schulwettkampf „Jugend trainiert für Olympia“ in der Rhythmischen Sportgymnastik teil. Karin Pfeiffer, die Schulamtsbeauftragte begrüßte aus dem Regierungsbezirk Stuttgart angereisten Schülerinnen aus Stuttgart, Geislingen, Fellbach, Schorndorf, Giengen,

Großheppach, Neckarsulm und aus der hiesigen Region Schülerinnen vom Martin-Schleyer-Gymnasium in Lauda, Josef-Schmitt- Realschule in Lauda, Gemeinschaftsschule in Lauda, der Grundschule Lauda, Dorothea von Rieneck Schule in Grünsfeld und vom EPE in Bad Mergentheim.

Im Wettkampf IV/1 Synchron Seil P5 starteten im ersten Durchgang



Siegreich waren die Teams des Martin-Schleyer-Gymnasiums Lauda und des Kooperationsteams mit der Josef-Schmitt Realschule Lauda beim Schulwettkampf „Jugend trainiert für Olympia“ in Neckarsulm. REPRO: FN

Nina Schneider und Sandra Ritter vom Martin-Schleyer-Gymnasium Lauda als erste von zehn Teams. Konzentriert und äußerlich völlig ruhig begann das eingespielte Team beim Einsatz der Musik seine Seilübung, eine Drehung mit Achterkreisen, Seildurchschläge mit gekreuzten Armen, Pferdchen- und Schrittsprüngen, das Seil und abwerfen und mit einer Hand sicher fangen. Noch eine ansprechende Schlussposition und die Übung war beendet. Punkte gab es für den Inhalt der Übung, die Ausführung und die Synchronität des Teams. Dann begann das Warten auf den zweiten Durchgang und es galt, die Konzentration zu behalten und die Konkurrenz zu beobachten.

Das nächste Team des Martin-Schleyer-Gymnasiums war mit Miriam Würzberger und Vanessa Müller eine Kooperationsmannschaft mit der Josef-Schmitt-Realschule Lauda. Auch dieses Team zeigte souverän seine Fertigkeiten bei der Seilübung. Als drittes Team des Martin-Schleyer Gymnasiums betraten Aileen Ries und Jessica Vath die Wettkampffläche.

Nach dem zweiten Durchgang jubelte das Martin-Schleyer-Gymnasium. Mit jeweils 17,3 Punkten für beide Teams räumten sie gleich zweimal den ersten Platz ab. Das Team Nina Schneider und Sandra Ritter sowie Miriam Würzberger und Vanessa Müller bekamen Glückwünsche und die Siegerurkunde überreicht.

Den zweiten Platz belegte die Hermann-Greiner Realschule Neckarsulm mit 16,2 Punkten. Knapp dahinter mit 16,1 Punkten lagen Aileen Ries und Jessica Vath auf Platz drei.

Im nächsten Wettkampf V Synchron Ball P4 platzierten sich Lina Zang und Qian Rü Gau als Kooperationsteam der Grundschule Lauda und der Josef-Schmitt-Realschule mit 14,8 Punkten als Siegerpaar. Den zweiten Platz belegte die Kooperation Grundschule Lauda mit Nienke Rudolph und ihrer Teamkollegin Emily Derr von der Dorothea-von-Rieneck Schule Grünsfeld mit 13,0 Punkten.

Betreut wurden die Schülerinnen von ihrer Vereinstrainerin Stefanie Meder. *(Pabe)*